

Montageanleitung für **ALPHA** **WANNENVERKLEIDUNGEN** **Montage-FILM** unter <http://www.alphabad.at>



Inhalt

- Vorbereitung im Bad
- Vorbereitungen an der Verkleidung
- Montage der Wandwinkel
- Montage der Verkleidung
- Fixierung der Fußleisten
- Vorgang bei Revision
- Fehlerbehebung
- Pflegehinweise

Wir freuen uns, dass Sie sich für eine ALPHA Wannenverkleidung entschieden haben. Um die Montage für Sie so einfach wie möglich zu gestalten bitten wir Sie diese Montageanleitung genau zu lesen und die Schritte einzuhalten.

Falls Sie Fragen bei der Montage oder zu unseren Produkten haben wenden Sie sich bitte an uns. Unsere Kontaktdaten:

ALPHA BAD GmbH, Franz Friedau-Straße 13, A-2483 Weigelsdorf

Tel: 02254 78 989 Fax: 02254 78 998

Email: office@alphabad.at Web: <http://www.alphabad.at>

HOTLINE: 0699 17 89 89 00

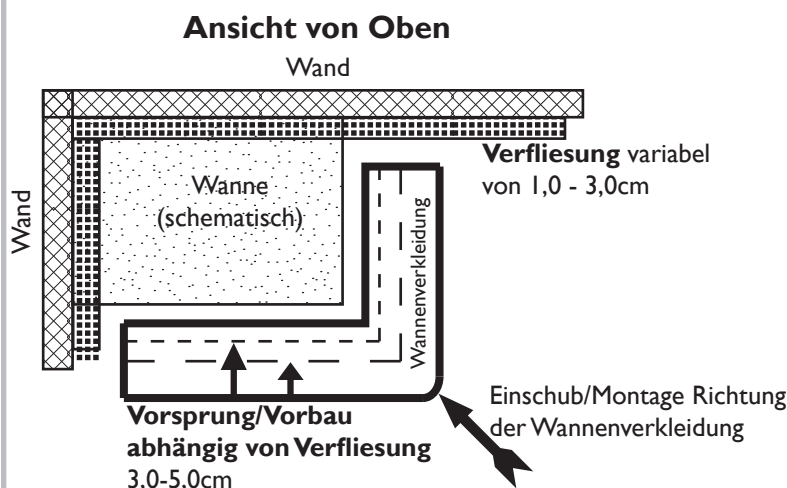
Vorbereitungen im Bad für Montage:

- Achten Sie darauf, dass der Boden und die Wand im Montagebereich sauber und gekehrt ist.
- Die Badewanne muss während der Montage gefüllt sein!
- Funktionstest Ab- und Zulauf der Wanne und Dichtigkeit prüfen.
- Für LED Beleuchtung muss ein mind. 3m langes Stromkabel 240V vorhanden sein.
- Achtung: Die Elektroinstallation (für LED) darf nur von einem konzessionierten Fachmann unter Berücksichtigung der Richtlinien (VDE 0100-701 bzw. ÖVE-EN I Teil 4, § 49). (Schutzbereich in Baderäumen) vorgenommen werden.

•

Bauseitige Voraussetzungen für Montage:

- Die Wanne muss fachgerecht gesetzt und montiert sein.
- Kontrolle ob Wanne in der Waage ist.
- Die Wände müssen innerhalb der gängigen Norm im Lot und Winkel sein.
- Verfliesung muss mind. 10cm unter die Wanne an der Wand und am Boden hineinragen!

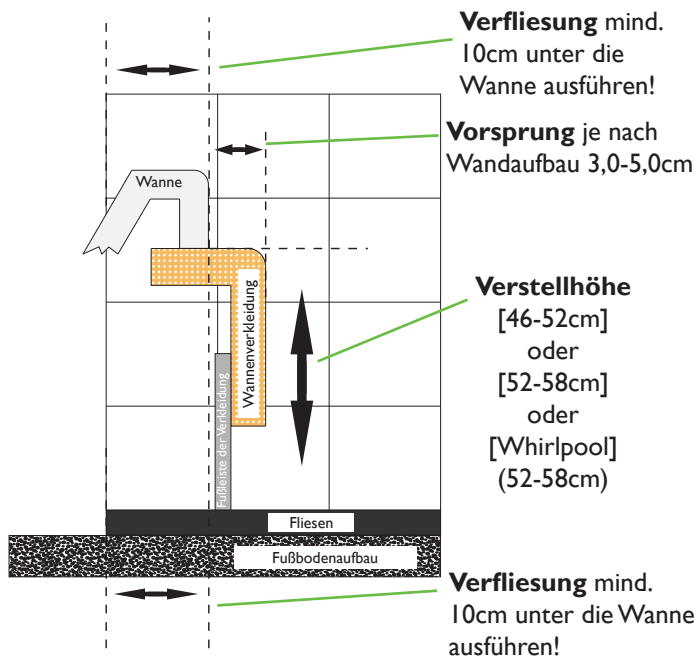


Montage der Wannenverkleidung

Die Wannenverkleidung wird immer nach dem Setzen der Wanne und dem Verfliesen montiert. Bitte beachten Sie das die Verfliesung (oder anderer Wandaufbau z.B Holz) am Boden und der Wand mindestens 10cm unter den Wannenrand ausgeführt sein muss.

Montageanleitung für ALPHA WANNENVERKLEIDUNGEN

Version 2.0 - Seite 3



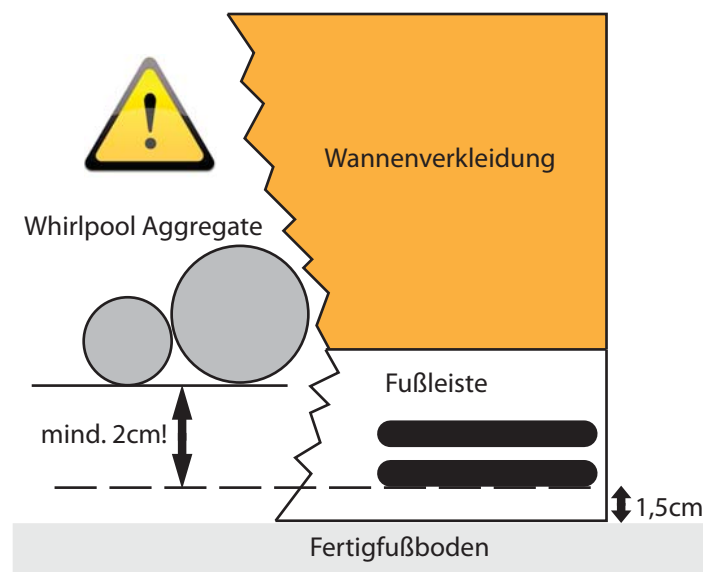
Vorbau/Vorsprung der Wannerverkleidung

Der Vorsprung der Wannerverkleidung über den Wannenrand (horizontal) beträgt ca. 3,5cm bei 1,5cm Fliesen/Wandaufbau. Dieser Vorsprung variiert je nach Wandaufbau von 2,0cm (ohne Wandaufbau) bis 5,0cm bei 3,0cm Wandaufbau.

WICHTIG: Whirlpools

Den Vorschriften entsprechend muss am Untertritt (Fußleiste) eine Sicherheitsöffnung vorhanden sein damit bei einem Wasserschaden unter der Wanne das Wasser sichtbar abfließen kann. **Die Unterkante der Sicherheitsöffnung muss 2cm unter den elektrischen Aggregaten der Whirlpoolwanne liegen.** Bei ALPHA Wannerverkleidungen ist die Sicherheitsöffnung durch die Lüftungsschlitze gegeben. **Die Unterkante der Lüftungsschlitze liegt 1,5cm über dem Fertigfußboden.**

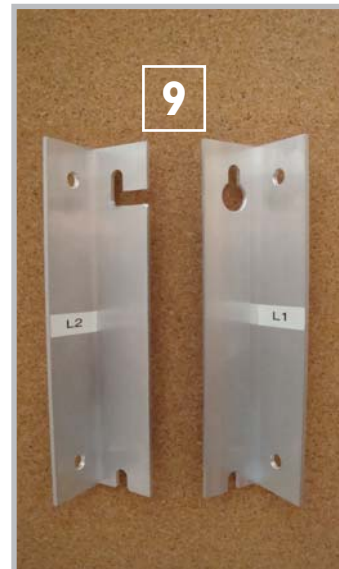
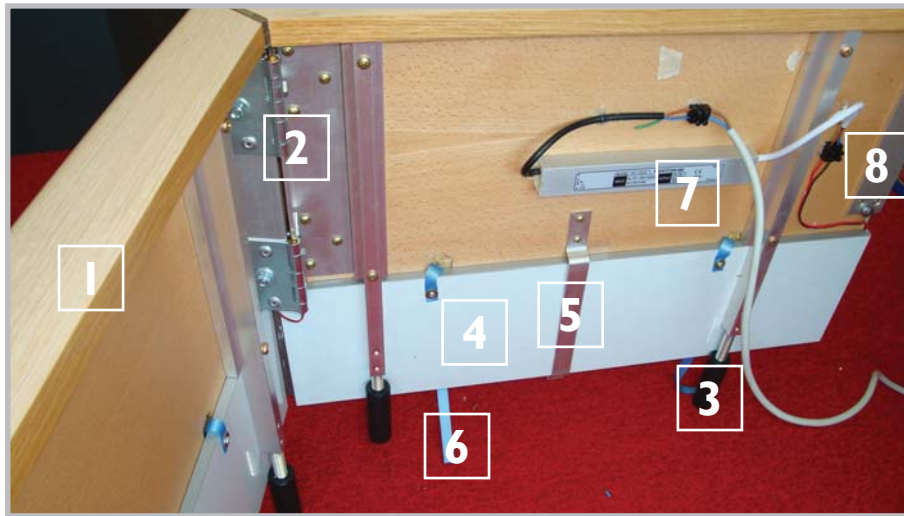
Somit müssen die Aggregate mind. 3,5cm über dem Fertigfußboden (oder höher) liegen.



Zur Montage benötigen Sie folgendes Werkzeug:

- Bohrer 8mm
- Bohrmaschine / Akkuschauber
- Gabel- / Ringschlüssel 10mm
- Bleistift und Klebeband
- transparentes Silikon
- Spülmittel
- Aceton oder Nitroverdünnung
- Maßband oder Maßstab
- Wasserwaage
- Stichsäge

Übersicht



Neue Ausführung ohne Abbildung

1. Wannenverkleidung
2. Eckwinkel
3. Füße für Höhenverstellung
4. Fußleiste
5. Haltesicherung der Fußleiste
6. Zugband für das Herunterziehen der Fußleiste
7. LED Trafo (optional)
8. Aufnahme für Wandwinkel
9. Wandbeschläge (nicht vertauschen!)
10. Dichtband für Wannenunterkante
11. Schablonen für Position der Wandwinkel
12. Montagematerial für Wandwinkel
13. Distanzklötze

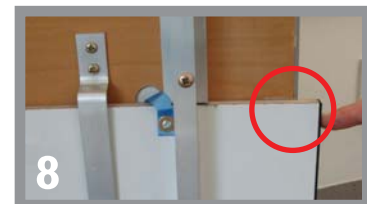
I. Vorbereitungen an der Wannerverkleidung



1. Wannerverkleidung aus der Verpackung nehmen und auf den Füßen aufstellen.
2. Transportsicherung auf der Oberseite der Wannerverkleidung vorsichtig lösen.
3. Wannerverkleidung etwas aufklappen damit ein Umfallen verhindert wird.
4. Auf dem Edelstahlprofil in der Ecke einen **dünnen Film** transparentes Silikon auftragen. **WICHTIG:** Verwenden Sie keine Klebebänder zum Abkleben der Wannerverkleidung beim Verkleben mit Silikon da

die aggressiven Lösungsmittel in den Klebeschichten die Oberfläche der Wannerverkleidung angreifen können!

5. Wannerverkleidung nun vollständig aufklappen.
6. Den Winkel in der Ecke nun mit den beigelegten Beilagscheiben und Muttern sorgfältig verschrauben.



7. **Überschüssiges Silikon sofort mit Spülmittel und weichem Tuch entfernen!**

8. Sicherungsschraube am Fuß der kurzen Fußleiste entfernen und Fußabschlussleiste soweit in die Ecke drücken dass sie mit der Außenkante der Verkleidung bündig ist. Bündigkeit der anderen Seite(n) kontrollieren und wenn notwendig durch seitliches verschieben korrigieren.



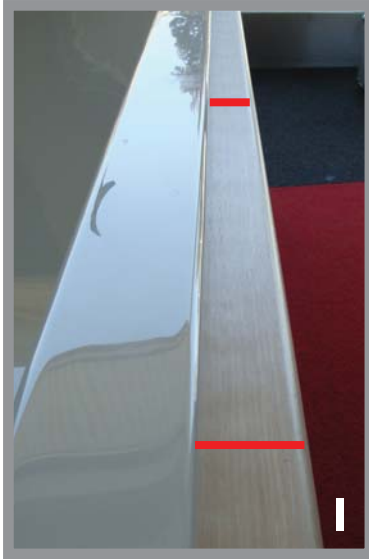
9. Ausmessen der exakten Höhe (= Einstellreferenz) Fertigfußboden bis Wannenunterkante. **WICHTIG:** Messen sie hierzu an mehreren Positionen über den Umfang der Wanne verteilt. Stellen Sie hier eine Abweichung fest, kontrollieren Sie ob die Wanne in der Waage ist (ev. nachjustieren). Andernfalls den Fußboden mit der Wasserwaage kontrollieren. Ein leichtes Gefälle des Bodens wird durch die Fußleisten der Wannenverkleidung ausgeglichen.

10. Die Füße der Wannenverkleidung nun so lange verstellen bis eine Höhe der Wannenverkleidung von Einstellreferenz - 1cm erreicht ist. Beispiel: Fertigfußboden bis Wannenunterkante ist 50cm. Die Wannenverkleidung wird somit auf 49cm eingestellt. Zur Höheneinstellung nur jeweils die Füße am Ende und einen Eckfuß verwenden.

Prüfen Sie bitte folgende Punkte bevor Sie zum nächsten Schritt weitergehen:

- Der Eckwinkel der Verkleidung ist sauber verklebt und verschraubt. Überschüssiges Silikon ist entfernt.
- Die Höhe ist richtig eingestellt. (Einstellreferenz - 1cm)
- Die Position der Fußleisten ist bündig zu den Enden eingestellt.

2. Vorbereitungen für Montage der Wandbeschläge



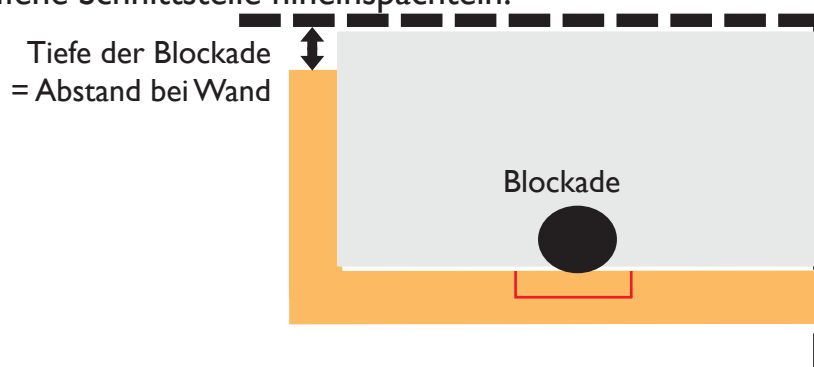
1. Verkleidung unter der Wanne positionieren und den Vorsprung rundum auf gleiche Abstände vermessen.

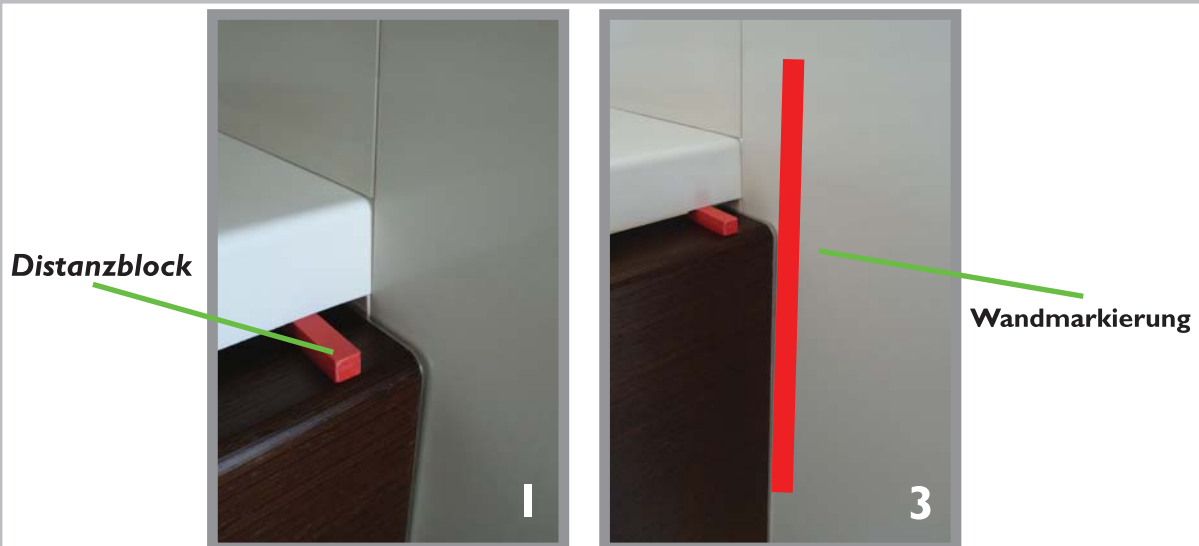
Bei unterschiedlichem Fliesenaufbau auf den Wandseiten kann es zu einer Differenz des Vorsprungs auf den jeweiligen Seiten kommen. Wichtig ist das der Vorsprung im Allgemeinen parallel zur Wanne verläuft.

Wenn Ab-/Überlauf Garnitur oder andere Bauteile den Einschub behindern:

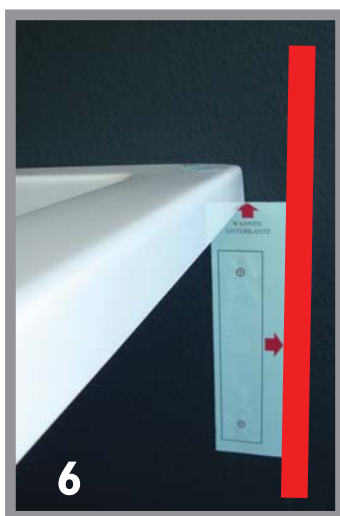


1. Stellen Sie fest welcher Bauteil(e) wo den Einschub verhindert.
2. Messen Sie die Tiefe (anhand des Wandabstandes!) und Länge der Blockade aus. (siehe untenstehende Skizze!)
3. Kleben Sie die Wannerverkleidung im Bereich des Ausschnittes vollständig bis über die Kante mit geeignetem Klebeband ausreichend ab.
4. Markieren Sie den Ausschnitt auf dem Klebeband und fügen Sie ca. 5mm zur Tiefe hinzu (dies ist meist notwendig, da die Bauteile meist schräg verlaufen).
5. Mit einer Stichsäge und feinem Blatt schneiden Sie den Ausschnitt aus.
6. Prüfen Sie ob die Wannerverkleidung sich nun einschieben und heben lässt!
7. Wenn der Ausschnitt passt, dann versiegeln Sie diesen indem Sie Silikon in die offene Schnittstelle hineinspachteln.

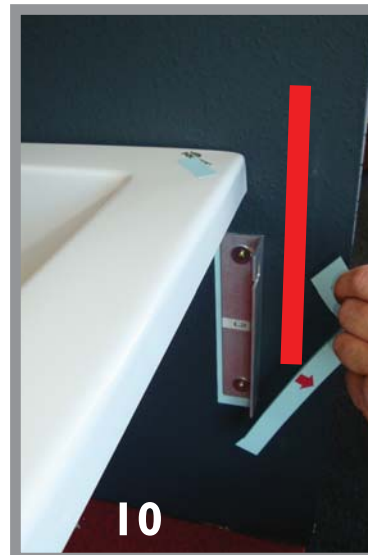
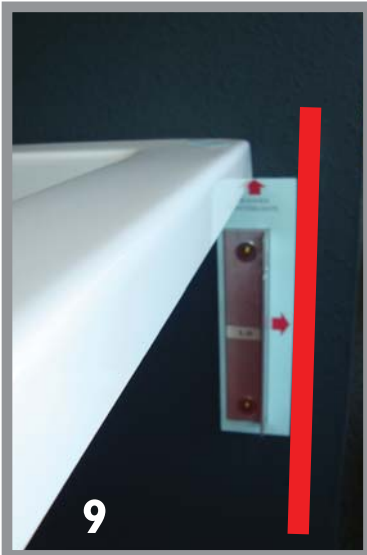




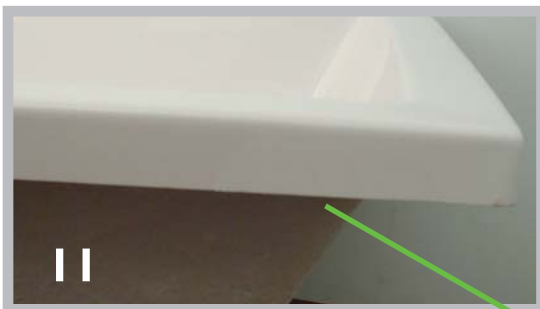
1. Mittels beigelegten Distanzblöcken an den Enden und in der Ecke den 1cm Abstand zwischen Verkleidung-Oberkante und Wannenunderkante nochmals prüfen und gegebenenfalls die Füße der Verkleidung nachjustieren. **WICHTIG:** Bitte führen Sie diesen Schritt exakt aus da es sonst zu Komplikationen bei der Montage kommen kann!
2. Vor der Montage der Schablonen-Markierungen nochmals den Vorsprung kontrollieren.
3. Markieren der **äußeren Kante der Wannerverkleidung** beim Wandanschluß mittels Klebeband oder Bleistiftstrich.
4. Distanzblöcke entfernen und die Verkleidung unter der Wanne hervorziehen.



5. Jetzt die Beschläge und die Schablonen von der Verkleidung lösen. **WICHTIG:** Die Beschläge dürfen nicht vertauscht werden!
6. Die Schablonen werden exakt an der Wannenunderkante und der Markierung (Klebestreifen oder Strich) an der Wand positioniert und mittels Klebeband (auf der Schablone) an der Wand fixiert. **WICHTIG:** Achten Sie darauf das die Schablonen exakt ausgerichtet sind! Die Markierungen an der Wand anschliessend NICHT entfernen!
7. Bohrungen 8mm an den gekennzeichneten Positionen auf der Schablone ausführen. **WICHTIG:** Schablonen dürfen anschließend nicht entfernt werden!



8. Dübel entsprechend der Wandverhältnisse setzen.
9. Beschlag **exakt** an den Markierungen der Schablone mittels Schrauben und Unterlegscheiben an der Wand festschrauben. **WICHTIG:** Achten Sie darauf das beim Festziehen der Schrauben die Schablone und/oder der Beschlag nicht verrutscht!
10. Überstehende Schablone an der Oberseite und Außenkante um die festgeschraubten Beschlag (z.B mit einem Cuttermesser) abschneiden. **Die Markierungen für die Positionierung der Schablonen an der Wand NICHT entfernen - diese werden später noch benötigt!**



11. Wannenunterkante mit Aceton oder Nitro-Verdünnung entfetten. Dichtband an der Wannenunterkante bündig mit der Außenkante aufkleben. **WICHTIG:** Beim Aufkleben darauf achten das Dichtungsband nicht zu überdehnen!

Hier Dichtband aufkleben

Bevor Sie zum nächsten Schritt weitergehen prüfen Sie:

- Die Beschläge fest verschraubt sind und exakt auf den Schablonen ausgerichtet sind.
- das Dichtband an der Wanne verklebt ist.
- kein Werkzeug unter der Wanne vergessen wurde.

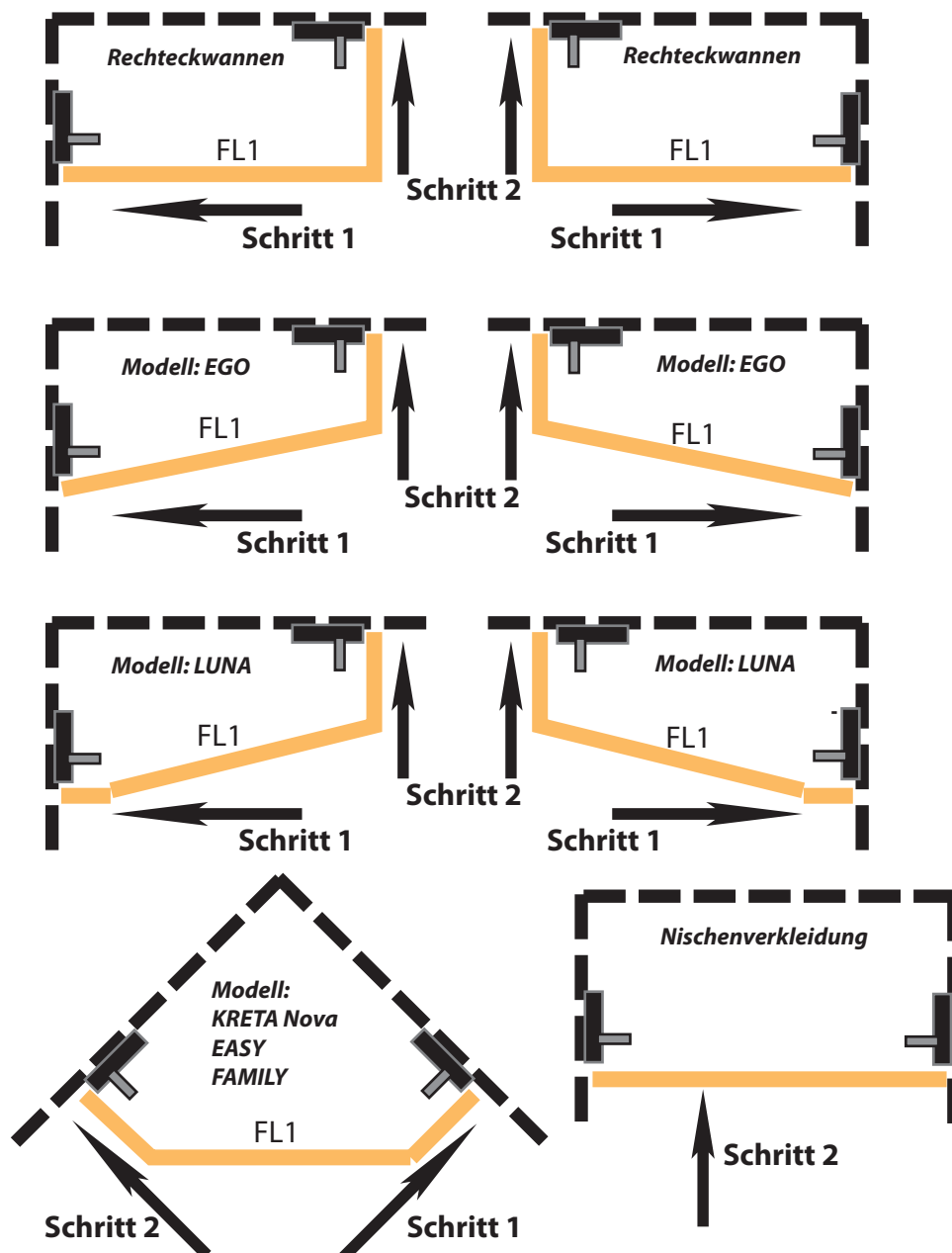
3. Montage der Wannerverkleidung

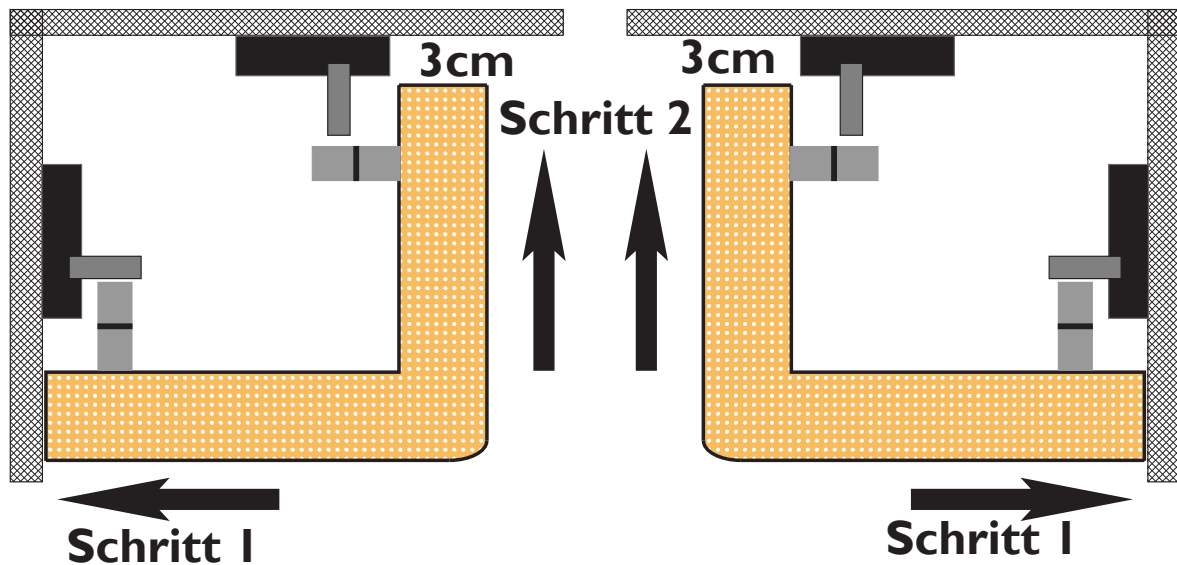
Vorbereitung:

1. Ermitteln Sie anhand der Grafik Ihr Modell und markieren Sie dieses für die weiteren Schritte
2. Prüfen Sie nochmals ob die richtigen Beschläge an den richtigen Seiten montiert wurden.



3. Schliessen sie das Stromkabel an die entsprechenden Leitungen des LED-Trafos an. LED Funktionstest durchführen und darauf achten das das Anschlußkabel keine Bauteile blockiert oder eingeklemmt wird.





4. Wannenverkleidung nun vorsichtig unter der Wanne positionieren (Abstand zur Wand ca. 3cm) und nochmals mittels Distanzblöcken testen ob die Höheneinstellung stimmt. **WICHTIG:** Dieser Schritt ist notwendig da sich die Füße durch das verschieben verstellen haben können!
5. Jetzt Wannenverkleidung anhand der Zeichnung in Richtung "**Schritt 1**" vollständig an die Wand schieben. Im nächsten Schritt in Richtung "**Schritt 2**" schieben.
6. Beim Einschieben in Richtung "**Schritt 2**" darauf achten, dass die Verkleidung an beiden Wänden vollständig anliegt. Sie können die richtige Position anhand der Wandmarkierungen kontrollieren die Sie für die Montage der Schablonen gekennzeichnet haben.
7. Jetzt die Wannenverkleidung schrittweise mit drei Füßen (Füße an der Wand und ein Fuß in der Ecke) anheben bis die Verkleidung an den Wannenrand angepresst wird. **WICHTIG:** Achten Sie darauf das Sie die Wanne nicht anheben (Wanne soll bei Montage gefüllt sein)!
8. Nachdem die Endposition erreicht ist stellen Sie die restlichen Füße ebenfalls auf die Endhöhe ein und prüfen Sie den sicheren Stand aller Füße. **WICHTIG:** Achten Sie darauf das auf alle Füße ein gleichmäßiger Druck lastet um eine optimale statische Abstützung der Wanne zu erreichen.

Bevor Sie zum nächsten Schritt weitergehen prüfen Sie:

- ob der Vorsprung parallel zum Wannenrand verläuft
- die Anpressung der Verkleidung an die Wanne gleichmäßig ist
- alle Füße der Verkleidung festen Stand haben.
- kein Werkzeug unter der Wanne vergessen wurde.

4. Positionierung der Fußleisten



1. Als erstes wird der Bodenabschluss der Seite “**FLI**” (siehe Grafiken für Ihr Modell) positioniert.
2. Drücken Sie die Haltesicherungen nach hinten und ziehen Sie an den Bändern die Fußleiste nach unten. **WICHTIG:** Achten Sie beim Herunterziehen darauf das sich die Fußleiste nicht verkantet! Immer nur Schrittweise und auf beiden Seiten der Leiste nach unten ziehen! Bänder NICHT abschneiden!
3. Wenn der Bodenabschluss vollständig den Boden berührt ziehen sie fest an den Bändern um einen bündigen Abschluss herzustellen.
4. Jetzt folgt der nächste Bodenabschluss (z.B “**FL2**”). Gehen Sie hier genauso wie beim Bodenabschluss **FLI** vor.
5. Die Bänder nun nach oben in die Schlitz zurückstecken. (Diese werden bei einer erneuerlichen Montage nach einer möglichen Revision wieder verwendet!)
6. Die Abdichtung der Fußleiste zum Boden erfolgt durch das elastische Dichtband. Somit ist es möglich die Fußleiste für notwendige Demontage nach oben zu schieben. Optional besteht die Möglichkeit einer zusätzlichen Abdichtung mit Silikon. Vorgehensweise: Nach dem herunterziehen der Fußleiste am Boden an der Außenkante der Fußleiste mittels Klebeband abdecken und Fußleiste anschließend wieder nach oben schieben. Silikon dünn am Boden auftragen, danach Fußleiste wieder absenken und fest nach unten ziehen. Restliches Silikon und Klebeband entfernen. Im Falle einer Revision ist die Verklebung aufzuschneiden. Das Dichtband wird jedoch dabei zerstört und muss, bei einer Abdichtung ohne Silikon, ersetzt werden.

Endkontrolle

- Prüfen Sie den sicheren Stand der Wannenverkleidung
- Prüfen Sie ob der Bodenabschluss vollständig mit dem Boden abschließt.
- Wenn kein Fehler vorliegt können Sie nun die Wandmarkierungen entfernen.

FERTIG!

Demontage der Wannerverkleidung (Revision)

1. Fußleiste mit Hilfe einer Spachtel soweit anheben bis mit der Hand die Fußleiste nach oben geschoben werden kann. Achten Sie darauf, dass Sie beim Hochschieben die Fußleiste nicht verkanten! **WICHTIG:** Falls die Fußleiste mit Silikon fixiert wurde das Silikon vorher mit einer scharfen Klinge zwischen Boden und Fußleiste aufschneiden.
2. Die Fußleiste so weit hochschieben bis diese in den Haltesicherungen wieder einrastet.
3. Jetzt die Verkleidung wie folgt absenken. Alle Füße bis auf einen Eckfuß und die beiden Füße an der Wand 2cm nach oben drehen.
4. Schrittweise mit den verbleibenden Füßen nun die Verkleidung auf 1cm unter Wannensrand absenken. Benutzen Sie die Distanzblöcke um den Abstand auszumessen.
5. Wannerverkleidung nun vorsichtig nach "Schritt 2" in umgekehrter Richtung von der Verriegelung lösen und unter der Wanne hervorziehen.
6. Die Bänder zum herunterziehen der Fußleisten wieder in Ihre Schlitze so weit hineinstecken dass diese auf der Vorderseite herausragen damit eine Montage wieder möglich ist!
7. Zur Montage siehe Abschnitt 3-4: Montage der Wannerverkleidung.

Fehlerbehebung

Problem: Die WVK lässt sich nicht einschieben

Mögliche Ursachen:

- Die Füße haben sich im Laufe der Montagetätigkeiten verstellt
- Ein Gegenstand liegt unter den Füßen.
- Die Wandbeschläge sind nicht richtig positioniert.
- Die Wandbeschläge sind falsch montiert.
- Die Einschubrichtung ist falsch.
- Die Ablaufgarnitur oder ein Schlauch blockiert die WVK.
- Wand nicht im Lot.
- Blockade an der Ablaufgarnitur oder Whirlpool-Bauteilen

Lösung:

- Bevor Sie weiterfahren prüfen Sie
- die Einstellhöhe der WVK
- ob sich unter den Füßen ein Gegenstand befindet.
- die Position und Richtung der Wandbeschläge.
- die richtige Einschubrichtung.
- Ausschnitte prüfen und eventuell nachbearbeiten.

Schlagen Sie keinesfalls mit Hammer odg. auf die WVK - das Einführen in die Wandbeschläge funktioniert bei richtiger Positionierung ohne Kraftaufwand!

Problem: Der Fußabschluß lässt sich nicht nach unten ziehen.

Lösung:

- Sie müssen die Haltesicherungen nach hinten drücken.
- Ziehen sie immer nur schrittweise und gleichmäßig den Abschluß nach unten um ein Verkanten zu verhindern!

Pflegehinweise

Fronten mit Lackoberflächen

Fronten lassen sich mit den haushaltsüblichen Reinigungsmitteln (keine Scheuermittel) problemlos reinigen. Die Reinigungsmittel mit Wasser verdünnen und mit Zellstoff oder sauberen Tuch auftragen. Nachreiben mit klarem Wasser unter Verwendung von Zellstoff oder Haushaltspapiertüchern - anschließend trockenreiben.

Achtung: Alle Nitro- oder Kunstharz-Verdünnungen (auch Reiniger auf Nitrobasis und Acetonbasis) sind zur Reinigung der Oberfläche nicht geeignet!

Fronten aus Massivholz oder Echtholz-Furnier - Oberfläche lackiert.

Da Holz ein lebendiger Werkstoff ist, darf es nicht extrem feuchter oder trockener Luft ausgesetzt werden. Das verarbeitete Holz ist auf die übliche Luftfeuchtigkeit im Bad abgestimmt.

WICHTIG: Stehendes Wasser am Verkleidungsrand ist nach dem Badegang sofort zu entfernen!

Die Oberflächen der Holzfronten sind durch eine Oberflächenlackierung geschützt. Sie sind dadurch unempfindlich gegen Wasser, Essig, Fett, Alkohol und sonstige haushaltsübliche Verschmutzungen. Zur Pflege genügt es, die Holzfronten mit einem feuchten Ledertuch abzureiben (keine Reinigungsmittel verwenden) und mit Haushalts-Papiertüchern zu trocknen. Verschmutzungen werden vom lackierten Holz nicht aufgenommen und können daher leicht entfernt werden.

Achtung: Salmiakhaltiger Reiniger sowie Nitro- und Kunstharz-Verdünnungen (auch Reiniger auf Nitrobasis und Acetonbasis) sind zur Reinigung von Holzoberflächen nicht geeignet!